

Määähckern oder reden?

Unser coop Schaf Malte – von Freunden liebevoll „Wollinator“ genannt – liebt Yoga, sein Gemüsebeet und grillt gern mit seinem Kumpel Sven. Doch was, wenn der Nachbar plötzlich meckert? Malte hat sich mit Manuela Frankiewicz, einer erfahrenen Schiedsfrau aus Schleswig-Holstein (Amt Eidertal), auf einen Kräutertee getroffen. Ein Gespräch über Schatten, Streithähne und echte Lösungen.

Malte_ Ich bin ja fellbedingt eher ein kuscheliger Typ. Morgens ein Sonnengruß im Garten, meine Tomaten gießen, alles super. Aber stell dir vor, Sven schmeißt abends mal wieder den Grill an und der Rauch zieht rüber. Wenn das dem Nachbarn stinkt, wird das vielleicht ein Fall für dich, oder?

Manuela_ Ja, das kann schnell passieren. Bei mir landen oft Fälle, die auf den ersten Blick total banal wirken. Letzte Woche hatte ich zwei Nachbarn, die stritten erbittert über Äpfel. Die fielen vom Baum des einen auf den geliebten englischen Rasen des anderen. Die beiden haben drei Jahre lang kein Wort mehr miteinander geredet!

Mäh, drei Jahre? Krass! Aber mal ehrlich: Geht man wegen ein paar Äpfeln direkt zu einem Schiedsamt?

Das kommt vor. Aber es geht fast nie nur um den Hahn oder den Apfel. Dahinter stecken oft verletzte Gefühle oder jahrelang angestauter Frust. Vielleicht hat der Nachbar einmal unfreundlich begrüßt oder die Mülltonnen falsch rausgestellt. Der Apfel ist dann nur noch der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt. Mein Job ist es, genau hinter diese Fassade zu schauen.

Verstehe! Du bist also quasi die Paartherapeutin für den Gartenzaun. Wie kriegst du die Streithähne denn konkret wieder beruhigt? Hast du da eine klare Handlungsempfehlung für uns zu Hause?

Auf jeden Fall! Mein erster Tipp: Schlaf einmal darüber, wenn du wütend bist, bevor du beim Nachbarn klingelst. Atme erst mal durch. Wenn ihr redet, nutze unbedingt Ich-Botschaften. Sag also: „Mich stört der Rauch, ich bekomme da schlecht Luft.“ Sag nicht: „Du bist total rücksichtslos!“ Vermeide Vorwürfe. Wenn das nicht klappt, setzen wir uns bei mir an einen neutralen Tisch. Ich fälle kein Urteil wie eine Richterin. Ich helfe den Leuten, selbst einen fairen Kompromiss zu finden.

Das streichelt meine Kuschelseele! Auf Augenhöhe miteinander reden und gemeinsam Konflikte lösen. Sag mal, wenn ich so gut zuhören kann – wie werde ich eigentlich „Schiedsschaf“? Geht das?



10 Tipps für eine gute Nachbarschaft

Streit vorbeugen

- **Frühzeitig reden:** Sprich kleine Störfaktoren sofort und freundlich an, bevor sich jahrelanger Frust aufbaut.
- **Perspektive wechseln:** Versetze dich in deinen Nachbarn hinein und zeige Verständnis für andere Lebensweisen.
- **Gemeinsame Regeln leben:** Nimm selbst bewusst Rücksicht, etwa bei Ruhezeiten.

Eskalation stoppen

- **Die 24-Stunden-Regel:** Atme bei akutem Ärger erst mal tief durch und warte einen Tag, bevor du beim Nachbarn klingelst.
- **Ich-Botschaften senden:** Sag klar, was du fühlst („Mich stört XYZ“), und vermeide direkte Vorwürfe („Du bist rücksichtslos“).
- **Beim Thema bleiben:** Konzentriere dich bei Unstimmigkeiten strikt auf das aktuelle Problem und wärme keine alten Geschichten auf.
- **Kompromisse finden:** Versuche, eine Lösung zu finden, mit der beide Seiten gut leben können.

Wenn nichts mehr hilft

- **Neutralen Boden wählen:** Verlegt ein hitziges oder festgefahrenes Gespräch vom Gartenzaun an einen unbelasteten Ort.
- **Schiedsperson einschalten:** Holt euch ehrenamtliche Mediatoren dazu, die euch unparteiisch zu einer Schlichtung verhelfen.
- **Gericht als letzter Ausweg:** Vermeide rechtliche Schritte, um das Vertrauen und die Nachbarschaft nicht dauerhaft zu zerstören.

Warum nicht? Schiedsperson zu sein, ist ein wichtiges Ehrenamt – genau wie in eurer coop Vertreterversammlung! Du bewirbst dich bei deiner Gemeinde, wirst gewählt, vom Amtsgericht vereidigt und machst dann spezielle Kurse für die Streitschlichtung. Ein „Schiedschat“ mit deinem Kuschelfaktor würde die Leute beim klärenden Gespräch bestimmt sofort entspannen!

Mega! Dann überlege ich mir das mal mit dem Ehrenamt. Und heute lade ich Sven und den Nachbarn erst mal zu gegrilltem Gemüse aus meinem Beet ein. Als Vorsorge. Danke für das tolle Gespräch, Manuela! Und an euch da draußen: Bleibt entspannt, redet miteinander und feiert eure Gemeinsamkeiten.



Beim Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen finden sich Ansprechpersonen, die an deinem Wohnort beim Schlichten helfen. Allein in Schleswig-Holstein sind es über 460 Menschen, die wie Manuela Frankiewicz dieses Ehrenamt übernehmen.
bds-schleswig-holstein.de

TIPP

cooptimisten sparen

10%*

Hier findest du weitere Infos:

FOTO: SUNSUM

SUMSUM
SPIELEN UND MEHR

SPIELPARADIES FÜR KINDER

Im Familien-Indoorspielepark SumSum Kiel gibt es auf über 2.200 Quadratmetern ein gigantisches Spiel- & Kletterlabyrinth, Trampoline und Rutschen, eine riesige Hüpfburg, eine Kletterwand, ein Sportfeld und Elektro-Karts mit LED-Beleuchtung.

SumSum – Spielen und mehr

Krummbogen 77, 24113 Kiel, Tel. 0431 6006796

* Du erhältst gegen Vorlage der cooptimistenkarte 10% Sofortrabatt auf den Gesamteintrittspreis. Eine Kombination mit anderen Rabatten und Geburtstagspaketen ist ausgeschlossen. Gültig bis 31. Dezember 2026.

